



Michael Joukov-Schwelling
Mitglied des Landtags für den Wahlkreis Ulm

MICHAEL JOUKOV-SCHWELLING, MdL, K.-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

In Stuttgart:
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Herrn Minister für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

Im Wahlkreisbüro:
Bockgasse 2
89073 Ulm
Fon: 0731/6027643
Fax: 0731/37830619

Ulm, 16.12.2021

365-Euro-Jugendticket im DING-Gebiet

Sehr geehrter Herr Minister,

die Einführung des landesweit gültigen ÖPNV-Tickets für Schüler*innen, Studierende, Lehrlinge und Azubis bis 27 Jahre und für alle jungen Menschen unter 21 Jahren ist für die Verkehrswende ein zentral wichtiges Thema, gerade um jungen Menschen die Nutzung des ÖPNV früh nahe zu bringen und um die Umwelt zu entlasten. Die gestrige Landtagsdebatte zeigte eindeutig, dass die Zeit für solch ein Angebot mehr als reif ist, die Rückmeldungen in den sozialen Medien haben auch mehr als deutlich gemacht, dass **uns andere Bundesländer bereits jetzt beneiden**.

Ich erlaube mir allerdings, Sie wegen der lokalen Auswirkungen anzuschreiben. Die Region rund um Ulm und Neu-Ulm ist seit Jahren ein Beispiel einer erfolgreichen Kooperation über Landesgrenzen hinweg. Genau diese enge Zusammenarbeit stellt jedoch in Bezug auf das 365-Euro-Ticket **eine besondere Herausforderung** dar.

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH – kurz DING – organisiert bereits seit 1998 den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Neu-Ulm und in der Stadt Ulm - seit der Fusion mit dem Biberacher Nahverkehrsverbund 2003 auch im Landkreis Biberach. Der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund ist ein Mischverbund, an dem die Gebietskörperschaften ebenso wie die Verkehrsunternehmen beteiligt sind. Insgesamt sind bei DING 34 Verkehrsunternehmen einschließlich der DB AG zusammengeschlossen. **Der Verkehrsverbund DING verbindet damit zwei Bundesländer im Süden**. Meines Wissens ist der DING auch der erste Verkehrsverbund im Lande, der – bereits vor einem Monat – **die Einführung des 365-Euro-Tickets beschlossen** hat.

Unser 365-Euro-Jugendticket würde allerdings nach dem geltenden Stand nur in Baden-Württemberg gelten. In Bezug auf die Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm und die ganze Region bedeutet das ein sehr kompliziertes Verfahren – etliche Linien überqueren hier die Landesgrenze, weil auch das Ausbildungspendeln über Ländergrenzen in der Region **gelebter Alltag** ist.

Es ist daher meines Erachtens unerlässlich, eine Lösung zu finden, die nicht an bürokratischen Hürden scheitert und das landesweite Projekt in diesem Punkt als unmodern und unpraktikabel darstellen wird. Ich bitte Sie daher dringend darum, in Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern bzw. den betroffenen bayerischen Landkreisen zu treten, um die **DING-weite Geltung des Tickets** zu erreichen, oder zumindest eine kostengünstige „Erweiterungsoption“ für das ganze DING-Gebiet.

In der Hoffnung auf eine positive Rückmeldung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Ihr Michael Joukov-Schwelling, MdL